

Presse-Information

Gemeinsamer Einsatz für Natur und Umwelt: **Mainova wird Partner der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld e.V.**

Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld e.V. (IKF) setzt sich für den Natur- und Umweltschutz ein. Die Mainova AG unterstützt sie dabei künftig aktiv als Partner. Gemeinsam haben der IKF-Vorstandsvorsitzende Fred Biedenkapp, sein Stellvertreter Michael Korwisi und der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer die Kooperation am Mittwoch (16.6.) vorgestellt. Sie besichtigten dabei auch die wertvollen Streuobstwiesen des Kirdorfer Feldes im Norden Bad Homburgs.

„Wir sind seitens der IKF hoch erfreut, die Mainova als Unterstützer und Partner gefunden zu haben. Wir passen sehr gut zusammen, weil wir beide Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf unserer Agenda haben und wirksam fördern. Mainova hat bereits im Jahr 2018 mit einer großen Spende dazu beigetragen, dass wir unser neues Vereinshaus inklusive Werkstatt, Apfelweinkeller, Küche, Sanitäranlagen und Veranstaltungssaal nahezu in Passivhausbauweise errichten konnten. Und natürlich ist Mainova unser Stromlieferant etwa für die Tage im Herbst, wenn gekeltert und Energie dafür benötigt wird“, sagte Fred Biedenkapp zur Zusammenarbeit und fügte an: „Mit der Kooperation unterstützt Mainova im Rahmen eines hochwertigen Sponsorings unsere IKF-Aktionen ideell und finanziell. Das ist in den nächsten fünf Jahren ein starker Rückenwind für unsere Arbeit für den Landschafts- und Naturschutz im Kirdorfer Feld.“

Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer sagte: „Als mit der Region Frankfurt Rhein-Main eng verbundenes Unternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Heimatregion und setzen uns aktiv für die Umwelt, den Klimaschutz und die Biodiversität ein. So haben wir beispielsweise vor kurzem ein weiteres Storchennest auf einem ausgedienten Strommast in Nieder-Erlenbach errichtet. Seit Anfang Juni sammeln zudem zwei Bienenvölker auf den Grünflächen unserer Konzernzentrale fleißig Nektar. Die zunächst auf fünf Jahre angelegte Partnerschaft mit der IKF ergänzt unser Engagement für die Artenvielfalt und Förderung der Biodiversität in unserer Heimat.“

Die Zusammenarbeit umfasst mehrere Facetten, mit denen unter anderem Nachhaltigkeit erlebbar gemacht werden soll. Dazu zählen beispielsweise Pflanz- und Pflagetage, Themen-Führungen oder Fortbildungen. Fred Biedenkapp abschließend: „Wir freuen uns auf eine ganze Reihe schöner, gemeinsamer Aktionen mit Mainova am Vereinshaus oder im Feld wie etwa eine Baumpflanzaktion.“

Der Verein

Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) ist ein gemeinnütziger Verein. Zu den Vereinszielen gehören die Förderung des Natur- und Umweltschutzes und die Erhaltung und Förderung der traditionellen Kulturlandschaft im Kirdorfer Feld, das als ffh-Gebiet und Natura-2000-Gebiet ausgewiesen ist. Eine große Bedeutung haben dabei die Pflege und Unterhaltung der Streuobstwiesen. Die IKF-Aktivitäten richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die IKF bietet an und führt durch: naturkundliche Führungen, Exkursionen und Vorträge sowie Vogelstimmen- und Pflanzenwanderungen. Durch Baumschnittkurse, Anleitungen und Vorträge zur Pflege und zur Unterhaltung der unterschiedlichen Biotop- und Naturraumtypen sowie Pflanzaktionen soll die Landschaftspflege gefördert werden. Mit der Bereitstellung von Wohn- und Nistquartieren für Vögel und Insekten sowie der Unterstützung bei der Imkerei und der Schäferei wird den Zielen des Tierschutzes wie auch der Landschaftspflege gedient. Durch Hilfen bei der Obstverwertung, durch eigene Veranstaltungen wie das Kelterfest und

durch Mitwirkung bei städtischen, regionalen und ggf. überregionalen Veranstaltungen wie etwa dem Apfeltag wird das Ziel der Erhaltung und Förderung der traditionellen Kulturlandschaft des Kirdorfer Feldes – eines der größten Streuobstgebiete in Hessen – verfolgt. Seit der Gründung der IKF im Jahr 2006 wurden durch den Verein etwa 500 hochstämmige Obstbäume im Kirdorfer Feld gepflanzt. Der Verein arbeitet zur Erreichung seiner Ziele auch mit den Naturschutzverbänden, den für Umwelt- und Naturschutz zuständigen Behörden Bad Homburgs, des Hochtaunuskreises und anderen zusammen. Die IKF hat 370 Mitglieder. Sie leisten entsprechend den Vorgaben der Behörden jährlich viele hundert Stunden Pflegearbeiten in den Wiesen des Kirdorfer Feldes.

Das neue Vereinshaus, das die IKF am Rande des Kirdorfer Feldes errichtet hat, steht kurz vor der Fertigstellung. Es optimiert die Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Arbeit im Feld. Der Bau wurde 2018 unter anderem auch von der Mainova durch eine Spende gefördert.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen über 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2020 einen Umsatz von knapp 2,3 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für Kundinnen und Kunden. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.